

Zehnter Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über das Unternehmen der Aargauischen Südbahn für das Jahr 1881

Autor(en): **Vischer, J.J.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **29 (1881)**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-730587>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Behnter Jahresbericht

und

Rechnung

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über das

Unternehmen der Aargauischen Südbahn

für das Jahr

1881.

Druck von Ferd. Niehm in Basel.

An das

Tit. Verwaltungs-Comite der Gemeinschaftsbahnen.

Tit.

Wir beehren uns anmit, Ihnen den zehnten Geschäftsbericht und die Jahresrechnung über die Unternehmung der Aargauischen Südbahn pro 1880 vorzulegen.

I.

Allgemeines.

Am 1. Dezember 1881 wurde die Strecke Muri-Rothkreuz dem Betriebe übergeben.

Auf diesen Zeitpunkt mußten wir laut Vorschrift der Concession ein rechtliches Domicil für den Kanton Zug verzeigen und haben im Einverständniß mit der Schweizerischen Nordostbahn als Domicilträger den jeweiligen Stationsvorstand in Rothkreuz bezeichnet.

Die Betriebsrechnung der Aargauischen Südbahn ergibt für das Betriebsjahr ein wesentlich ungünstigeres Resultat als für 1880, was theilweise den verminderten Betriebseinnahmen, theilweise aber einem ausnahmsweisen Ausgabeposten zuzuschreiben ist. Es ist nämlich die Differenz zwischen den ursprünglichen Kosten der von der Station Muri nach der Station Rothkreuz veretzten Einrichtungen (Remisen nebst Wasserstation, Drehscheibe und Geleiseanlagen) und demjenigen Betrage, zu welchem dieselben von der Depotstation Rothkreuz übernommen werden, der Betriebsrechnung der Aargauischen Südbahn belastet worden und bildet fast den ganzen Ausgabeposten „Verschiedenes“.

II.

Bahnbau.

1. Grunderwerb.

Ebenso befriedigend, wie für die Strecke Muri-Rothkreuz, gelangten die Expropriationsverhandlungen für die Linien Rothkreuz-Zimmensee und Brugg-Hendschikon zum raschen Abschluß. Die bezügliche Thätigkeit unseres Expropriations-Commissärs, Herrn Bezirksrichter Füglistaller in Zonen, verdient mit voller Anerkennung erwähnt zu werden.

Für die Strecke Rothkreuz-Zimmensee wurden nachträglich noch vier freiwillige Käufe abgeschlossen, und 3 Fälle (auf Total 67) durch die eidgenössische Schätzungscommission beurtheilt. Ein Fall, welcher vor Bundesgericht weitergezogen wurde, hat seinen Abschluß im Berichtsjahre noch nicht gefunden.

Von 367 Fällen der Linie Brugg-Hendschikon wurden 302 durch gütlichen Kauf und die übrigen 65 durch den Entscheid der eidgenössischen Schätzungscommission erledigt.

Da nun die Expropriation auch für diese beiden Linien in der Hauptsache abgeschlossen ist, lassen wir am Schlusse dieses Abschnittes eine Gesamtübersicht über dieselbe folgen, in welcher die nach Jahreschluß, jedoch vor Erstattung dieses Berichts bezahlten Beträge mitberücksichtigt sind.

Für die Linie Muri-Rothkreuz waren nachträglich noch Entschädigungen zu bezahlen, weil der Hochwald längs der Bahn gemäß späterer Vereinbarung mit der Bundesdirektion des Kantons Argau tiefer zurückgehauen werden mußte, als bei der Planaufgabe vorgesehen war. Dieser Strecke wurden ferner die Expropriationen für die Anlage einer Depot-Station in Rothkreuz belastet.

Mit Jahreschluß waren folgende Landwerbungen und Veräußerungen vollzogen:

a) Landwerbungen.

Kanton.	Gemeinden.	Anzahl der Erwerbungen.	Gr ö ß e.			Kaufsumme.		Erwerbsart.			Bemerkungen.	
			ha.	a.	m ² .	Fr.	Sts	Kauf.	Schlichtungscommission.	Bundesgericht.		
a. Rapperswil-Muri.												
Argau . .	Lenzburg . .	1	—	—	—	546	90	1	—	—	Antheil der N.O.B. an einem Landverkauf.	
b. Muri-Rothkreuz.												
" . .	Muri	6	—	60	48.1	12,905	25	1	—	5	2.13 ₇₃	1 Kauf Entschädigung für Schutzstreifen.
" . .	Benzenschwil .	10	—	—	—	2,053	03	10	—	—	—	Entschädigung für Schutzstreifen.
" . .	Mühlau . . .	18	—	—	—	1,482	20	18	—	—	—	Entschädigung für Schutzstreifen.
" . .	Weienberg . .	5	—	2	27.7	439	95	5	—	—	1.93 ₇₂	Teilweise Entschädigung für Schutzstreifen.
" . .	Oberrüti . .	7	—	55	20.3	6,667	78	5	—	2	1.20 ₇₇	Teilweise Entschädigung für Schutzstreifen.
Zug	Risch	4	—	78	19.1	22,743	16	3	—	1	1.13 ₇₆	incl. Fr. 13,856 75, für Depotstation Rothkreuz.
	Total . .	50	1	96	15.8	46,291	37	42	—	8	2.36	
c. Rothkreuz-Zimmensee.												
Zug	Risch	1	—	9	65.8	1,302	90	—	1	—	1.34 ₇₃	
Luzern . .	Weierstappel	1	—	—	—	25	—	1	—	—	—	
Schwyz . .	Rüschnacht . .	5	—	61	76.3	11,277	65	3	2	—	1.82 ₇₅	
	Total . .	7	—	71	42.1	12,605	55	4	3	—	1.76 ₇₄	
d. Brugg-Hendschiken.												
Argau . .	Hausen . . .	106	3	44	17	45,899	55	87	19	—	1.33 ₇₃	
" . .	Lupfig	112	5	12	65.2	46,044	72	95	17	—	0.89 ₇₈	
" . .	Birr	60	2	78	84.3	24,061	64	52	8	—	0.86 ₇₅	
" . .	Braunegg . .	16	—	70	19.7	7,379	22	2	14	—	1.05	
" . .	Mägenwil . .	47	4	64	91.2	31,241	32	42	5	—	0.73 ₇₆	
" . .	Dthmarfingen	17	—	49	39.3	5,098	13	15	2	—	1.03 ₇₂	
" . .	Hendschiken .	9	—	52	49.1	4,926	63	9	—	—	0.93 ₇₈	
	Total . .	367	17	72	66	167,651	21	302	65	—	0.94 ₇₆	
Gesamt-Total		425	20	40	23.3	227,095	03	349	68	8	1.11 ₇₅	

b) Landveräußerungen.

Kanton.	Gemeinden.	Anzahl der Veräußerungen.	Größe.		Kaufsumme.		Durchschnitts- preis per m ² .	Bemerkungen.
			a.	m ² .	Fr.	Gts.		
Rupperstwi-Muri.								
Margau	Lenzburg	8	23	42.6	1,538	92	0,65	Die Kaufpreise werden theilweise in vier jährlichen Terminen bezahlt, von welchen der erste rechnete der erste ist.
"	Wohlen	24	82	81.3	1,603	41	0,24	
"	Waltenschwil . .	13	44	70.3	442	50	0,39	
"	Boswil	48	119	39.4	2,536	58	0,38	
"	Waldbäusern . .	3	3	94.2	24	—	0,24	
	Total	96	274	28.3	6,145	41	—	
Brugg-Sendshofen.								
"	Hausen	7	8	54.8	285	—	0,48	wie oben.
	Total	103	282	83.1	6,430	41	—	

I. Zusammenstellung

der Kosten des Grunderwerbes für die Strecke Rothkreuz-Zimmensee [kil. 7,835]*).

	Anzahl der erworbenen Parzellen, resp. Rechte.	Flächenmaß.			Kostenbeträge.		Durchschnittlicher Einheitspreis per m ² .	Erwerbbsart.		
		ha.	a.	m ² .	Fr.	Gts.		Vertrag.	Urtheil der Schätzungskommission.	Urtheil des Bundesgerichts.
1. Entschädigung für Abtretung von Grundstücken und Gebäuden sammt Inconvenienzen:										
Gemeinde Rüsch	27	9	45	12.1	68,713	93	0.72 ₇₇	26	1	—
" Weierstappel	4	1	43	61.8	10,249	50	0.71 ₇₄	4	—	—
" Rüschnacht	44	5	32	45.8	56,820	72	1.06 ₇₇	41	2	1
Summa	75	16	21	19.7	135,784	15	0.83 ₇₇	71	3	1
Hiezu kommen:										
2. Gehalte, Reiseauslagen und Löhne					2,657	32				
3. Schätzungs- u. Gerichtskosten					813	85				
4. Verschiedenes					216	15				
Total	75	16	21	19.7	139,471	47	86	71	3	1

*) Zuebegrißen 8 Anfangs 1882 erledigte Fälle.

Es ergibt sich somit für die Strecke Rothkreuz-Zimmensee ein Durchschnittspreis von **Gts. 86 per m²** = Gts. 7.74 per □' und von **Fr. 17,801.08 per Kilometer**. Gegenüber dem Vorausschlag von Fr. 156,213.— erzeigt sich eine Ersparniß von Fr. 16,741.53, gleich ungefähr 10,7%.

II. Zusammenstellung

der Kosten des Grunderwerbes für die Strecke Brugg-Hendlschikon seit 1879 [Kil. 6,85] *)

	Anzahl der erworbenen Parzellen, resp. Rechte.	Flächenmaß.			Kostenbeträge.			Durchschnittlicher Einheitspreis per m ² .	Erwerbsart.		
		ha.	a.	m ² .	Fr.	Gts.	Fr.		Betrag.	Urtheil der Schlichtungs-Commission.	Urtheil des Bundesgerichts.
1. Entschädigung für Abtretung von Grundstücken und Gebäuden sammt Inconvenienzen:											
Gemeinde Windisch . . .	1	—	—	—	10	—	—	—	1	—	—
„ Hausen . . .	107	3	45	70 ₉	48,699	55	1.40 ₇₈	88	19	—	
„ Lupfig . . .	112	5	12	65 ₂	46,044	72	0.89 ₇₈	95	17	—	
„ Birr	60	2	78	84 ₃	24,061	64	0.86 ₇₃	52	8	—	
„ Braunnegg . .	16	—	70	19 ₇	7,379	22	1.05	2	14	—	
„ Wägenwil . .	47	4	64	91 ₂	31,291	32	0.73 ₇₈	42	5	—	
„ Othmarfingen	17	—	49	39 ₅	5,098	13	1.03 ₇₂	15	2	—	
„ Hendlschikon .	9	—	52	49 ₁	4,926	63	0.93 ₇₈	9	—	—	
Summa .	369	17	74	19 ₅	170,511	21	0.96 ₇₁	304	65	—	
Hiezu kommen:											
2. Gehalte, Reise-Auslagen und Löhne					4,381	80					
3. Schätzungs- und Gerichtskosten					33	50					
4. Verschiedenes					657	87					
Total .	369	17	74	19 ₉	175,584	38	0.99	304	65	—	

*) Inbegriffen 2 Anfangs 1882 erlebte Fälle; die Länge der 6,85 km. bezieht sich auf die 1881 im Bau begriffene Theilstrecke.

Es ergibt sich somit für die zweite Bauperiode der Strecke Brugg-Hendlschikon ein Durchschnittspreis von Gts. 99 per m² = Gts. 8₉₁ per □' und von Fr. 25,632. 75. per Kilometer. Gegenüber dem Voranschlag von Fr. 207,100. — erzeigt sich eine Ersparniß von Fr. 31,515. 62, gleich ungefähr 15,2 %.

Werden zu obigem Betrage von Fr. 175,584. 38 die bis Ende 1878 verausgabten Kosten hinzugerechnet mit Fr. 164,415. 76, so ergibt sich auf die Gesamtlänge der Strecke Brugg-Hendlschikon von 10,827 km. ein Kostenbetrag für Expropriation von Fr. 340,000. 14 oder per Kilometer Fr. 31,402. 97., gegenüber dem Voranschlag von Fr. 311,000. —, somit eine Mehrausgabe von Fr. 29,000. —, gleich ungefähr 9,3 %.

2. Bauausführung.

a. Muri-Rothkreuz.

Diese Strecke ist bis auf einige Ergänzungs- und Consolidierungsarbeiten, welche im Frühjahr 1882 zur Ausführung kommen, vollendet.

Die amtliche Collaudation fand am 21. November und die Betriebsöffnung am 1. Dezember statt. Die letztere mußte um einen Monat verschoben werden, weil die im Monat September eingetretenen außerordentlichen Regengüsse nicht unerhebliche Abrutschungen an Damm- und Einschnittsböschungen verursacht haben, welche vor Eröffnung des Betriebs wieder in guten Stand gesetzt werden mußten.

Die Stationsgebäude wurden sämmtlich rechtzeitig vollendet, so daß sie auf den Zeitpunkt der Betriebsöffnung bezogen werden konnten.

b. Erweiterung der Station Rothkreuz.

Zu den in unserm letzten Jahresberichte angegebenen Baukosten von circa Fr. 206,800. — für die Erweiterung der Station Rothkreuz hat sich noch ein fernerer Ausgabenposten für verschiedene Aenderungen und Vergrößerungen der bestehenden Stationsgebäude gesellt. Bei Anlaß der Genehmigung der Pläne für die Erweiterung dieser Station hat nämlich das Schweizerische Eisenbahndepartement den Vorbehalt gemacht, auf die Frage über Errichtung von Vorkehrungen zum Schutze der aussteigenden Reisenden zurückzukommen und verlangte nun im verfloffenen Juli von der Direction der Schweizerischen Nordostbahn die beförderliche Vorlage eines Bau-Projektes über die Erstellung eines neuen Aufnahmsgebäudes nebst Dependenzen. Angesichts der Unsicherheit über das Zustandekommen der von Seite der Stadt Luzern so lebhaft befürworteten directen Linie Luzern-Rüschnacht-Zimmensee, mit deren Eröffnung die Station Rothkreuz ihre Bedeutung als Eisenbahnknotenpunkt größtentheils einbüßen würde, glaubte die Schweizerische Nordostbahn im Einverständniß mit uns, sich vorerst mit einer bescheidenen Erweiterung der bestehenden Stationsgebäude behelfen zu können.

Diese Anlage sieht einen Anbau an das jetzige Aufnahmsgebäude in östlicher Richtung vor, wodurch Raum für Dienstlocalitäten und eine Restauration geschaffen wird; Güterschuppen mit Krahn und Brückenwaage mußten in Folge dieses Anbaues an eine andere Stelle versetzt werden. Die Kosten dieses vom Schweizerischen Eisenbahndepartement genehmigten Projektes sind auf Fr. 47,000 bewirkt, wovon die Hälfte mit Fr. 23,500 der Murgauischen Südbahn anfällt.

c. Depotstation Rothkreuz.

Wie wir im letztjährigen Bericht mitgetheilt haben, ist für den Dienst der Murgauischen Südbahn und der Gotthardbahn auf Station Rothkreuz eine Locomotiv- und Wagenremise nebst Wasserstation, Drehscheibe und entsprechenden Geleiseanlagen nothwendig, deren Erstellung wir im Einverständniß mit der Gotthardbahn auf gemeinschaftliche Kosten übernommen haben. Wir haben uns dabei die Verwendung der in Muri disponibel gewordenen Remisen und der dortigen Drehscheibe gegen Vergütung des Schätzwertes vorbehalten.

Die Gesamtkosten dieser Depotstation sind zu Fr. 195,000. — veranschlagt und werden vertragsgemäß zur Hälfte von der Gotthardbahn und zur Hälfte von der Murgauischen Südbahn getragen.

Am Schlusse des Jahres war die Drehscheibe versetzt und der Rohbau der Remise erstellt.

d. Rothkreuz-Zimmensee.

Die Erdarbeiten sind bis Mitte Januar 1882 mit Ausnahme der Planirung der Böschungen zur Vollendung gelangt, so daß im Monat März das Geleise gelegt werden konnte. Mit Ende April waren sämmtliche Arbeiten vollendet, und fand die Uebergabe der Bahn an die Gotthardbahn statt.

Die einzige Bau Schwierigkeit von Bedeutung zeigte sich bei der gewölbten Durchfahrt für die Straße von Nisch nach Rüßnacht, woselbst in Folge des außerordentlich ungünstigen Untergrundes statt des vorgesehenen Betonfundamentes eine Pfahlfundation auf bedeutende Tiefe erstellt werden mußte.

e. Brugg-Schöndorfikon.

Die Ausführung der Unterbauarbeiten wurde im Monat April nach vorheriger Concurrenzausschreibung dem Mindestfordernden, Herrn Th. Bertschinger, Baumeister in Lenzburg, übertragen. Derselbe begann am 16. Mai mit den Bauarbeiten und erzielte bis Ende Jahres folgende Leistungen:

an Erdarbeiten	77	%	des	Voranschlages.
„ Brücken und Durchlässe	120. ⁶	„	„	„
„ Straßen und Wegen	33. ⁶	„	„	„
„ Fluß- und Uferschutzbauten . . .	49. ⁹	„	„	„
„ Bespottung	5. ⁹	„	„	„
und im Ganzen	67. ⁹	„	„	„

Diese Fortschritte berechtigen zur Annahme, daß auch diese Strecke bis 1. Juni, dem vertraglichen Endtermin, vollendet sein wird.

Technische Schwierigkeiten bei der Bauausführung sind auf dieser Strecke nur beim Aushub des Bahneinschnittes bei Hausen zu Tage getreten, welcher zum größten Theil aus Mergel und sandigem Thon besteht und von zahlreichen Wasseradern durchzogen ist, was den Boden sehr zu Abrutschungen geneigt macht. Bei den starken Regengüssen in der ersten Hälfte des Monats September haben in der That mehrfache Abrutschungen längs der beidseitigen Böschungen stattgefunden, welche mittelst Entwässerungen und Steinmägen consolidirt werden mußten. Auch seither noch sind trotz der vorherrschend trockenen Witterung neue Bodenablösungen vorgekommen, so daß ein großer Theil der Einschnittsböschungen mit Steinmägen verbaut werden mußte. Bei der sehr ungünstigen Bodenbeschaffenheit ist zu befürchten, daß während der ersten Betriebsjahre noch verschiedene Consolidirungsarbeiten nöthig werden.

Um den Bahneinschnitt gegen Hochwasser und Ueberschwemmungen des Süßbaches zu sichern, mußten 3 Durchlässe in größern Dimensionen, als ursprünglich projectirt war, erstellt und der rechtzeitige Bahngraben auf eine Länge von nahezu 2 Kilometern ausgemauert werden, was die oben signalisirte Ueberschreitung des Voranschlages für Brücken und Durchlässe zur Folge hatte.

Das Legen des Oberbaues haben wir dem Unternehmer Munding in Basel mit Vollendungstermin bis 1. Mai 1882 übertragen.

Die Hochbauarbeiten für die einzige auf dieser Strecke zu erstellende Station Birrfeld sind nach vorausgegangener Concurrenzeröffnung dem Herrn Garnin, Baumeister in Zug, zugeschlagen worden, welcher die Arbeiten in der Weise förderte, daß der Rohbau des Aufnahmsgebäudes, des Güterschuppens und des Nebengebäudes Anfangs Dezember vollendet war.

Der Personalbestand des Sektionsbureau's war Ende 1881 folgender:

- 1 Sektionsingenieur.
- 4 Ingenieure und Bauführer.
- 1 Architekt.
- 1 Geometer.
- 1 Sekretär.
- 1 Zeichner.
- 1 Bureaudiener.

Total 10 Beamte.

Mit Rücksicht auf den Fortschritt der Bauarbeiten haben wir uns veranlaßt gesehen, zwei Bauführern den Dienst zu kündigen und den Architekten vom 1. Januar 1882 an nach Luzern zu versetzen, um dort neben den Abrechnungen über die Stationsgebäude der Strecken Muri-Rothkreuz und Brugg-Hendschiken gleichzeitig auch den Umbau der Hochbauten im dortigen Bahnhof zu überwachen, wofür ein entsprechender Theil seines Gehaltes durch die Schweizerische Centralbahn übernommen wurde.

III.

Betrieb.

Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

a. Allgemeine Bemerkungen.

Ungeachtet der Vermehrung der durchschnittlichen Betriebslänge von 29 Kilometer auf 31 Kilometer, welche durch die am 1. Dezember erfolgte Eröffnung der Strecke Muri-Rothkreuz (18 Kilometer) eingetreten ist, weisen die Betriebseinnahmen eine Abnahme gegen das Vorjahr auf von rund Fr. 7000. —, welche beinahe ausschließlich vom Personenverkehr herrührt, da die Mindereinnahmen auf dem Eilgut und auf Verschiedenem durch die Mehreinnahmen auf dem Gepäck- und Viehtransport und auf gewöhnlichem Gute nahezu ausgeglichen werden.

Eine Besserung der finanziellen Resultate der Aargauischen Südbahn ist von der bevorstehenden Eröffnung der Gotthardbahn, zu welcher sie eine der hauptsächlichsten Zufahrtslinien bildet, mit Sicherheit zu erwarten.

b. Statistische Erhebungen.

1. Einnahmen.

1880. 29 Kilometer.					1881. Auf das ganze Jahr bezogen: 31 Kilometer.				Mehr- Einnahme		Minder- Einnahme	
Fr.	cts.	Prozente.			Fr.	cts.	Prozente.		gegenüber 1880.		Fr.	cts.
				A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:								
88,830	55	54.74	47.98	1. Personentransport . . .	81,951	06	52.80	46.16	—	—	6,879	49
4,174	88	2.57	2.26	2. Gepäcktransport . . .	4,509	24	2.91	2.54	334	36	—	—
2,958	13	1.82	1.60	3. Viehtransport	3,225	76	2.08	1.82	267	63	—	—
11,599	18	7.15	6.26	4. Transport von Eilgütern	10,939	88	7.06	6.16	—	—	659	30
50,104	19	30.87	27.05	5. Transport von gewöhn- lichen Gütern	50,477	71	32.53	28.43	373	52	—	—
4,622	19	2.85	2.50	6. Verschiedenes	4,057	34	2.62	2.29	—	—	564	85
162,289	12	100.—			155,160	99	100.—		—	—	7,128	13
				B. Mittelbare Betriebseinnahmen:								
22,870	61		12.35		22,353	46		12.60	—	—	507	15
185,159	73		100.—	Total-Einnahmen	177,524	45		100.—	—	—	7,635	28

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

Durchschnittlich betriebene Bahnlänge 1881: 31 Kilometer. 1880: 29 Kilometer.	Transportquantitäten.				Einnahmen.					
	1881.		1880.		1881.			1880.		
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	€ts.	Prozente	Fr.	€ts.	Prozente
I. Personentransport.										
a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:										
Einfache Fahrt	64,403	36.53	63,882	36.64	33,145	91	40.45	35,301	30	39.74
b. Zu ermäßigten Fahrtaxen:										
Hin- und Rückfahrtsbillete	105,074	59.60	101,686	58.32	47,148	50	57.53	51,299	95	57.75
Abonnementbillete	4,272	2.42	5,622	3.23	709	65	0.87	955	90	1.07
Luft- und Rundfahrtsbillete	56	0.03	46	0.02	23	35	0.03	22	05	0.03
Militär- und Polizeitransporte	628	0.35	726	0.42	332	40	0.40	375	40	0.42
Gesellschafts- und Schulfahrten	1,885	1.07	2,390	1.37	591	25	0.72	875	95	0.99
Total	176,318	100.—	174,352	100.—	81,951	06	100.—	88,830	55	100.—
Rekapitulation nach Klassen:										
Klasse I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" II.	13,894	7.88	15,253	8.75	10,239	—	12.49	11,630	27	13.09
" III.	162,424	92.12	159,099	91.25	71,712	06	87.51	77,200	28	86.91
Total	176,318	100.—	174,352	100.—	81,951	06	100.—	88,830	55	100.—
II. Gepäcktransport	621	.	564	.	4,509	24	.	4,174	88	.
	Tonnen		Tonnen							
	Stück		Stück							
III. Viehtransport.										
Klasse I.	133	5.26	160	6.72						
" II.	1,745	69.03	1,582	66.42	3,225	76	.	2,958	13	.
" III.	537	21.24	537	22.54						
" IV.	113	4.47	103	4.32						
Total	2,528	100.—	2,382	100.—	3,225	76	.	2,958	13	.
	Tonnen		Tonnen							
IV. Transport von Gütern	2,585	.	2,974	.	10,939	88	.	11,599	18	.
	Tonnen		Tonnen							
V. Transport v. gewöhnl. Gütern										
Normalklasse I.	1,996	8.01	2,173	8.59						
" II.	5,310	21.30	5,662	22.38						
Wagenladungsklassen A.	2,793	11.20	2,782	11.02						
" B.	3,762	15.09	4,250	16.81	50,477	71	.	50,104	19	.
" C.	1,745	7.—	1,949	7.71						
" D.	3,052	12.24	2,211	8.74						
" E.	6,274	25.16	6,259	24.75						
Total	24,932	100.—	25,286	100.—	50,477	71	.	50,104	19	.
VI. Verschiedenes . . . . .	.	.	.	.	4,057	34	.	4,622	19	.
VII. Mittelbare Betriebseinnahmen	.	.	.	.	22,363	46	.	22,870	61	.
Gesamt-Total	.	.	.	.	177,524	45	.	185,159	73	.

3. Durchschnitts-Ergebnisse.

Durchschnittlich betriebene Bahnlänge: 1881: 31 Kilom. — 1880: 29 Kilom.		1881.	1880.
Personentransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	2,643.58	3,063.12
" " Reisenden	"	0.46	0.51
" " " und Kilometer	Centimes	4.01	4.32
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	11.59	11.79
Zahl der zurückgelegten Personen-Kilometer		2,043,661	2,056,154
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total	Reisende	65,925	70,902
" jeden Kilometer kommen	"	5,688	6,012
" " Personenwagenachsen-Kilometer kommen	"	3.90	4.18
" 100 bewegte Sitzplätze kommen	"	24.70	26.64
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	145.46	143.96
" " Tonne	"	7.26	7.40
" " Reisenden	Centimes	2.56	2.39
" " " und Kilometer	"	0.22	0.20
Zahl der Tonnen-Kilometer (berechnet à 50 Cts. per Tonnen-Kil.)		9,018	8,350
Auf jeden Kilometer kommen	Tonnen	20.03	19.45
" " Reisenden "	Kilogr.	3.52	3.23
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	104.06	102.01
" " Stück	"	1.28	1.24
Zahl der Tonnen-Kilometer (berechnet à 50 Cts. per Tonnen-Kil.)		6,452	5,916
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	2,112.09	2,287.09
nämlich von Silgütern	"	352.90	399.97
" gewöhnlichen Gütern	"	1,628.31	1,727.73
" Spesen	"	130.88	159.39
Einnahmebetreffniß per Tonne	"	2.38	2.35
" " Tonnen-Kilometer	Centimes	14.79	17.33
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	16.08	13.54
Zahl der zurückgelegten Tonnen-Kilom. (excl. Gepäck und Vieh)		442,581	382,633
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Tonnen	14,277	13,194
" jeden Kilometer kommen	"	888	974
Gesammtzahl der zurückgelegten Tonnen-Kil. (incl. Gepäck und Vieh)		458,051	396,899
Auf jeden Güterwagenachsen-Kilom. (incl. Gepäck und Vieh) kommen	Tonnen	0.73	0.76
" 100 Tonnen Tragkraft kommen	"	14.26	14.91
Mittelbare Betriebs-Einnahmen.			
Betreffniß per Kilometer	Franken	721.40	788.64
Total-Einnahme per Kilometer	"	5,726.59	6,384.82

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

1881.	Transportquantitäten.												
	Personen			Güter.									Total.
	Zahl.	Tonnen.	Stück.	Eilgut.	Klasse.								
					I.	II.	A.	B.	C.	D.	E.		
Januar	12,468	47	173	177	133	385	325	245	140	45	437	1,887	
Februar	12,501	57	186	224	169	407	146	234	97	62	413	1,752	
März	13,432	50	191	310	155	562	274	365	215	209	605	2,695	
April	12,946	46	167	240	160	459	136	413	143	180	396	2,127	
Mai	17,269	58	192	232	151	390	330	388	176	295	343	2,305	
Juni	14,235	45	101	254	162	401	199	471	121	156	391	2,155	
Juli	16,124	58	254	267	149	361	195	447	133	307	759	2,618	
August	16,196	64	279	220	158	390	168	425	124	172	500	2,157	
September	15,057	49	348	176	196	452	232	247	189	278	593	2,363	
Oktober	15,285	52	203	143	179	563	258	221	139	399	520	2,422	
November	12,405	46	180	128	197	456	240	156	142	112	361	1,792	
Dezember	18,400	49	254	214	187	484	290	150	126	837	956	3,244	
Total	176,318	621	2,528	2,585	1,996	5,310	2,793	3,762	1,745	3,052	6,274	27,517	
gegenüber 1880:													
mehr	1,966	57	146	—	—	—	11	—	—	841	15	—	
weniger	—	—	—	389	177	352	—	488	204	—	—	743	

1881.	Einnahmen.																	
	Personen.		Gepäck.		Vieh.		Güter.		Mittelbare Betriebs-Einnahmen.		Total.		Brutto-Einnahmen per Kilometer.					
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	1881.		1880.	
															Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar	6,299	10	379	31	239	21	4,742	65	.	.	11,660	27	402	08	346	21		
Februar	6,100	93	415	20	239	09	4,664	29	.	.	11,419	51	393	78	356	96		
März	6,677	97	401	27	252	85	6,963	53	.	.	14,295	62	492	95	478	14		
April	5,800	18	366	45	216	03	5,326	30	.	.	11,708	96	403	76	442	67		
Mai	8,081	65	420	68	243	77	5,707	78	.	.	14,453	88	498	41	476	95		
Juni	6,057	28	319	52	147	46	4,029	26	.	.	10,553	52	363	91	576	41		
Juli	7,377	20	385	23	339	66	5,098	32	.	.	13,200	41	455	19	482	45		
August	7,777	21	434	95	376	02	4,616	73	.	.	13,204	91	455	34	501	64		
September	7,035	28	342	86	407	31	5,705	02	.	.	13,490	47	465	19	552	16		
Oktober	6,744	98	366	64	245	75	5,570	33	.	.	12,927	70	445	78	520	55		
November	5,586	10	319	57	237	62	4,294	05	.	.	10,437	34	359	91	445	98		
Dezember	8,413	18	357	56	280	99	8,756	67	.	.	17,808	40	378	90	416	06		
Januar bis Dezember	22,363	46	22,363	46	155,160	99	*5,005	19	5,596	18
Total	81,951	06	4,509	24	3,225	76	65,474	93	22,363	46	177,524	45	*5,726	59	6,384	82		
gegenüber 1880:																		
mehr	—	—	334	36	267	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
weniger	6,879	49	—	—	—	—	850	63	507	15	7,635	28	658	23	—	—		

* Gesamt-Einnahme auf die Durchschnittslänge von 31 Kilometer reduziert.

5. Einnahmen nach den Monaten.

1881.	Einnahmen.														
	Personen und Gepäc.		Pro- zente.	Vieh und Güter.		Pro- zente.	Mittelbare Betriebs- Einnahmen.		Total.		Pro- zente.	Brutto-Einnahmen per Kilometer.			
	fr.	cts.		fr.	cts.		fr.	cts.	fr.	cts.		fr.	cts.	fr.	cts.
Januar	6,678	41	7.72	4,981	86	7.25	.	.	11,660	27	7.61	402	08	346	21
Februar	6,516	13	7.54	4,903	38	7.14	.	.	11,419	51	7.36	393	78	356	96
März	7,079	24	8.19	7,216	38	10.60	.	.	14,295	62	9.21	492	95	478	14
April	6,166	63	7.13	5,542	33	8.07	.	.	11,708	96	7.56	403	76	442	67
Mai	8,502	33	9.83	5,951	55	8.66	.	.	14,453	88	9.32	498	41	476	95
Juni	6,376	80	7.38	4,176	72	6.08	.	.	10,553	52	6.80	363	91	576	41
Juli	7,762	43	8.98	5,437	98	7.92	.	.	13,200	41	8.51	455	19	482	45
August	8,212	16	9.60	4,992	75	7.27	.	.	13,204	91	8.51	455	34	501	64
September	7,378	14	8.63	6,112	33	8.90	.	.	13,490	47	8.69	465	19	552	16
Oktober	7,111	62	8.22	5,816	08	8.47	.	.	12,927	70	8.33	445	78	520	55
November	5,905	67	6.83	4,531	67	6.69	.	.	10,437	34	6.73	359	91	445	98
Dezember	8,770	74	10.15	9,037	66	13.15	.	.	17,808	40	11.48	378	90	416	06
Januar bis Dezember Total	86,460	30	100.—	68,700	69	100.—	22,363	46	177,524	45	100.—	5,005	19	5,596	18
gegenüber 1880: mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	* 721	40	788	64
weniger	6,545	13	—	583	—	—	507	15	7,635	28	—	658	23	—	—

1880.	Einnahmen.														
	Personen und Gepäc.		Pro- zente.	Vieh und Güter.		Pro- zente.	Mittelbare Betriebs- Einnahmen.		Total.		Pro- zente.	Brutto-Einnahmen per Kilometer.			
	fr.	cts.		fr.	cts.		fr.	cts.	fr.	cts.		fr.	cts.	fr.	cts.
Januar	5,063	36	5.44	4,976	64	7.18	.	.	10,040	—	6.19	346	21	357	19
Februar	5,643	66	6.07	4,708	29	6.80	.	.	10,351	95	6.38	356	96	367	34
März	6,936	78	7.46	6,929	20	10.—	.	.	13,865	98	8.55	478	14	434	22
April	6,501	12	6.99	6,336	41	9.15	.	.	12,837	53	7.91	442	67	487	32
Mai	8,124	24	8.74	5,707	32	8.24	.	.	13,831	56	8.52	476	95	469	75
Juni	10,590	06	11.88	6,125	69	8.81	.	.	16,715	75	10.29	576	41	407	73
Juli	7,892	11	8.49	6,099	04	8.81	.	.	13,991	15	8.62	482	45	461	81
August	9,591	95	10.31	4,955	68	7.15	.	.	14,547	63	8.96	501	64	453	64
September	10,691	44	11.49	5,321	29	7.68	.	.	16,012	73	9.87	552	16	477	61
Oktober	8,386	85	9.02	6,708	98	9.68	.	.	15,095	83	9.30	520	55	453	26
November	7,151	59	7.69	5,781	66	8.34	.	.	12,933	25	7.97	445	98	371	75
Dezember	6,432	27	6.92	5,633	49	8.13	.	.	12,065	76	7.44	416	06	338	38
Januar bis Dezember Total	93,005	43	100.—	69,283	69	100.—	22,870	61	185,159	73	100.—	5,596	18	5,080	—
gegenüber 1879: mehr	11,659	46	—	3,309	78	—	—	—	11,982	03	—	413	17	—	—
weniger	—	—	—	—	—	—	2,987	21	—	—	—	—	—	—	—

* Gesamt-Einnahme auf die Durchschnittslänge von 31 Kilometer reduziert.

6. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

Stationen.	Abgegangene Personen.	Gepäck.	Vieh.	Güter.			Total-Einnahmen.		Differenz gegenüber 1880.		Rangordnung der Stationen			
				Verfandt	Empfang	Total.	Fr.	Etz.	Personen	Güter.	Perf.-Zahl.	nach Güter-gemicht.	Ein-nahmen.	
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Fr.	Etz.	Anzahl	Tonnen				
Narau	24,600	72	587	1,874	860	2,734	20,648	70	—	791	+ 974	4	4	4
Kupfersweil	2,724	3	8	347	64	411	953	95	—	480	+ 149	8	8	8
Lenzburg	32,300	93	475	3,029	7,630	10,659	89,415	14	—	597	— 1,952	1	1	1
Hendschikon	7,169	9	152	937	1,120	2,057	12,889	81	—	185	— 923	6	5	6
Dottikon-Dintikon	6,449	16	18	299	730	1,029	8,619	10	—	15	+ 95	7	7	7
Wohlen (Wilmmergen)	32,008	135	92	1,328	3,000	4,328	67,178	20	—	2,098	— 494	2	3	2
Boswyl-Bünzen	18,258	27	108	509	741	1,250	13,371	95	+	919	— 137	5	6	5
Muri	24,864	93	217	1,208	4,314	5,522	42,272	75	—	75	+ 1,096	3	2	3
Benzenenschwyl	1,493	1	—	4	8	12	541	05	.	.	.			
Mühlau	1,079	1	—	14	7	21	490	80	.	.	.			
Sins	1,284	1	4	33	33	66	1,188	10	.	.	.			
Oberrüti	448	—	—	7	28	35	309	05	.	.	.			
Rothenkreuz	426	—	2	59	707	766	4,598	15	.	.	.			
							262,476	75						
Fremde Bahnen, Transit	23,216	170	865	17,869	8,275	26,144	107,315	76	+	558	— 1,194			
Mitt. Betr. Einnahmen							155,160	99	.	.	.			
Total	176,318	621	2,528	27,517	27,517		177,524	45						

Diese Stat. wurden erst mit 1. Dsgbr. b. Betrieb übergeb. und sind daher nicht in d. Rangordnung einbezogen.

7. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

Bahnen	Von der Aarg. Südbahn.		Nach der Aarg. Südbahn.		Total.		Differenz gegenüber 1880.	
	Personen.	Güter.	Personen.	Güter.	Personen.	Güter.	Personen.	Güter.
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
I. Direkter Verkehr der Aargauischen Südbahn.								
Bremgarten	4,070	357	4,227	283	8,297	640	—	627
Vereinigte Schweizerbahnen	80	68	65	158	145	226	+	49
Nordostbahn, Bözbergbahn u. und Badische Bahn via Waldshut	9,854	1,583	6,302	4,427	16,156	6,010	+	2,853
Centralbahn, Badische, Saarbrücker- und Pfälz. Bahnen	9,001	2,277	9,462	8,860	18,463	11,137	+	685
Jura-Bern-Luzern-Bahn, Westschweiz-Bahnen u.	331	1,223	217	1,364	548	2,587	+	22
Total des direkten Verkehrs	23,336	5,508	20,273	15,092	43,609	20,600		
II. Transitverkehr über die Aargauische Südbahn.								
Centralbahn, Nordostbahn und weiter	Von Bremgarten.		Nach Bremgarten.					
	1,578	859	1,364	1,433	2,942	2,292	+	134
	Von der Nordostbahn.		Nach der Nordostbahn.					
Bözbergb., Centralbahn und weiter .	—	4	—	471	—	475	.	+
Total des Transitverkehrs	1,578	863	1,364	1,904	2,942	2,767		
Gesamt-Total	24,914	6,371	21,637	16,996	46,551	23,367		

8. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz. Kilo- meter.	Personen.		Personen-Kilometer.		Güter.		Tonnen-Kilometer.	
	1881.	1880.	1881.	1880.	1881.	1880.	1881.	1880.
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—
3	750	516	2,250	1,548	16	24	48	72
4	25,901	24,174	103,604	96,696	2,169	2,739	8,676	10,956
5	523	—	2,615	—	21	—	105	—
6	13,560	12,673	81,360	76,038	340	294	2,040	1,764
7	6,308	7,296	44,156	51,072	257	777	1,799	5,439
8	402	—	3,216	—	—	—	—	—
9	—	—	—	—	—	—	—	—
10	73,538	74,378	735,380	743,780	11,261	11,988	112,610	119,980
11	64	—	704	—	—	—	—	—
12	611	—	7,332	—	14	—	168	—
13	5,460	5,756	70,980	74,828	902	762	11,726	9,906
14	10,400	8,924	145,600	124,936	994	1,551	13,916	21,714
15	146	—	2,190	—	1	—	15	—
16	3,395	3,495	54,320	55,920	1,093	955	17,488	15,280
17	1,383	1,550	23,511	26,350	130	812	2,210	13,804
18	455	—	8,190	—	46	—	828	—
19	—	—	—	—	—	—	—	—
20	21,656	23,028	433,120	460,560	4,701	5,612	94,020	112,240
21	212	—	4,452	—	3	—	63	—
22	129	—	2,838	—	6	—	132	—
23	1,882	2,164	43,286	49,772	744	1,105	17,112	25,415
24	98	—	2,352	—	10	—	240	—
25	10	—	250	—	—	—	—	—
26	1,617	2,296	42,042	59,696	424	412	11,024	10,712
27	16	—	432	—	4	—	108	—
28	226	—	6,328	—	43	—	1,204	—
29	7,199	8,102	208,771	234,958	3,059	1,219	88,711	35,351
30	—	—	—	—	—	—	—	—
31	31	—	961	—	11	—	341	—
32	21	—	672	—	3	—	96	—
33	35	—	1,155	—	2	—	66	—
34	7	—	238	—	5	—	170	—
35	34	—	1,190	—	81	—	2,835	—
36	34	—	1,224	—	—	—	—	—
37	—	—	—	—	—	—	—	—
38	53	—	2,014	—	34	—	1,292	—
39	—	—	—	—	—	—	—	—
40	82	—	3,280	—	21	—	840	—
41	8	—	328	—	2	—	82	—
42	—	—	—	—	—	—	—	—
43	16	—	688	—	6	—	258	—
44	—	—	—	—	—	—	—	—
45	—	—	—	—	—	—	—	—
46	—	—	—	—	—	—	—	—
47	56	—	2,632	—	1,114	—	52,358	—
Total	176,318	174,352	2,043,661	2,056,154	27,517	28,260	442,581	382,633

9. Verkehr nach den Waarengattungen.

A. Lebens- und Genußmittel.	1881.	1880.	Gegenüber 1880.	
			mehr.	weniger.
a. Verbrauchsmittel.	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
I. In festem Zustande.				
1. Getreide	2,702	3,155	—	453
2. Mehl- und Mühlenfabrikate, incl. Teigwaaren . .	948	806	142	—
3. Kartoffeln und Gemüse	151	198	—	47
4. Baumfrüchte	344	279	65	—
5. Fleisch u. Fleischwaaren, Geflügel, Fische, Wildpret etc.	72	75	—	3
6. Butter und Schmalz	90	152	—	62
7. Käse und Zieger	388	388	—	—
8. Kaffee und Kaffeesurrogate	468	454	14	—
9. Zucker	249	293	—	44
10. Tabak und Cigarren	151	204	—	53
II. In flüssigem Zustande.				
11. Milch, incl. condensirte	5	5	—	—
12. Wein und Most	1,515	1,687	—	172
13. Bier	1,155	1,518	—	363
14. Branntwein und Liqueur	96	106	—	10
b. Gebrauchsmittel.				
15. Hausrath und Effekten	341	309	32	—
16. Bücher, Kunstgegenstände, Musikalien	26	29	—	3
	8,701	9,658	—	957
B. Brennmaterialien.				
17. Brennholz	30	58	—	28
18. Holzkohlen	11	22	—	11
19. Steinkohlen, Agglomérés, Braunkohlen, Coaks, Anthracit	2,910	3,363	—	453
20. Torf	114	452	—	338
	3,065	3,895	—	830
C. Baumaterialien.				
21. Bausteine, Pflastersteine	636	1,832	—	1,196
22. Backsteine, Ziegel, Dachschiefer	81	77	4	—
23. Kalk und Kalksteine	112	79	33	—
24. Cement	445	456	—	11
25. Gyps und Gypssteine	355	383	—	28
26. Asphalt	1	2	—	1
27. Bauholz, Sägewaaren, Parquetterie	738	624	114	—
28. Uebrigcs Holz, Holzwaaren, auch Schwelken . .	2,754	907	1,847	—
	5,122	4,360	762	—

	1881.	1880.	Gegenüber 1880.	
			mehr.	weniger.
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
D. Metall-Industrie.				
29. Hohes und altes Eisen, Erze	82	105	—	23
30. Fabrizirtes Eisen und andere Metalle (Blech, Draht und Stabeisen)	315	374	—	59
31. Eisenwaaren	365	384	—	19
32. Eisenbahnschienen und Räder nebst Zubehörde	607	160	447	—
33. Maschinen und Maschinentheile	101	132	—	31
	1,470	1,155	315	—
E. Textil-Industrie.				
a. In Baumwolle.				
34. Baumwolle, roh	620	465	155	—
35. Garn und Tücher, roh	752	910	—	158
36. Baumwollenwaaren, gefärbte und gedruckte, Broderien	282	311	—	29
37. Baumwollabfälle	48	35	13	—
b. In Leinen, Hanf zc.				
38. Leinengarn, Leinwand, Leinenwaaren zc.	100	144	—	44
c. In Seide.				
39. Seide, roh, gezwirnt, Stoffe, Cocons, Abfälle, Floretseide	25	47	—	22
d. In Wolle.				
40. Wolle, rohe, Garn und Waaren, Abfälle	187	102	85	—
	2,014	2,014	—	—
F. Gerberei.				
41. Felle und Häute	90	88	2	—
42. Rinde und übrige Gerbstoffe	92	73	19	—
43. Leder und Lederwaaren	89	90	—	1
	271	251	20	—
G. Glas- und Thonfabrikation.				
44. Glas und Glaswaaren, Töpferwaaren (Steingut und Porzellan)	351	553	—	202
H. Papierfabrikation.				
45. Fadern und Papiermasse (Holzstoff)	431	441	—	10
46. Papier und Karton	382	418	—	36
	813	859	—	46

	1881.	1880.	Gegenüber 1880.	
			mehr.	weniger.
I. Hilfsstoffe für die Landwirtschaft und Industrie.				
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
47. Eis	225	6	219	—
48. Salz	909	897	12	—
49. Erden aller Art (incl. Kies und Sand)	73	31	42	—
50. Mineralöl	746	708	38	—
51. Vegetabilische Öle	121	205	—	84
52. Fett und Fettwaaren, Seife und Kerzen	315	350	—	35
53. Spirit	83	97	—	14
54. Farben, Farbwaaren und Droguerien	289	168	121	—
55. Chemische Produkte (excl. Düngemittel)	199	266	—	67
56. Stärke und Stärkemehl	66	77	—	11
57. Heu und Stroh	660	603	57	—
58. Düngemittel	428	248	180	—
	4,114	3,656	458	—
K. Hilfsmittel zum Transport.				
59. Fahrzeuge (incl. Lokomotiven und Wagen)	75	244	—	169
60. Leere Gebinde und Emballagen	1,203	1,319	—	116
	1,278	1,563	—	285
L. Nicht klassifizierte Waaren	318	296	22	—

Recapitulation.

	1881.	1880.	Gegenüber 1880.		1881.	1880.
			mehr.	weniger.		
			Tonnen	Tonnen		
A. Lebens- und Genußmittel	8,701	9,658	—	957	31.62	34.18
B. Brennmaterialien	3,065	3,895	—	830	11.14	13.78
C. Baumaterialien	5,122	4,360	762	—	18.61	15.43
D. Metall-Industrie	1,470	1,155	315	—	5.34	4.09
E. Textil-Industrie	2,014	2,014	—	—	7.32	7.12
F. Gerberei	271	251	20	—	0.99	0.88
G. Glas- und Thonfabrikation	351	553	—	202	1.28	1.96
H. Papierfabrikation	813	859	—	46	2.95	3.04
I. Hilfsstoffe für Landwirtschaft und Industrie	4,114	3,656	458	—	14.95	12.94
K. Hilfsmittel zum Transport	1,278	1,563	—	285	4.64	5.53
L. Nicht klassifizierte Waaren	318	296	22	—	1.16	1.05
Total	27,517	28,260	—	743	100.—	100.—

2. Ausgaben und Statistik des technischen Betriebs.

Der Betrieb der Marganischen Südbahn wurde während des ganzen Jahres 1881 durch 4 Züge, (3 Personenzüge und 1 gemischter Zug) in jeder Richtung zwischen Marau und Muri, bzw. vom 1. Dezember an zwischen Marau und Rothkreuz besorgt.

Es haben zurückgelegt:

1. Die Locomotiven:		1881.	1880.
Mit regelmäßigen Zügen	Loc.-Kilom.	89,144	84,912
Mit Extrazügen	"	130	166
Mit Schotter- und Materialzügen	"	5,316	—
Mit Vorspannfahrten	"	281	88
Ohne Züge (Leerfahrten)	"	454	12
Zusammen Loc.-Kilom.		95,325	85,178

Es ergeben sich daher Zugkilometer:

	1881.	1880.
Für die regelmäßigen Züge	89,144	84,912
Für die Extrazüge	130	166
Zusammen Zugkilometer	89,274	85,078

Demnach erzeigt sich gegenüber dem Vorjahre eine Mehrleistung von 10,147 Locomotivkilometern und von 4,196 Zugkilometern, herrührend von der bereits erwähnten Betriebsöffnung der 18 Kilometer langen Theilstrecke Muri-Rothkreuz vom 1. Dezember 1881 an und einer Anzahl zu Bauzwecken ausgeführter Materialzüge.

2. Die Wagen.

	1881.	1880.
Personenwagen	Achsenkilometer 524,028*	492,352
Gepäck- und Güterwagen	" 623,827**	521,156
Bahnpostwagen	" 125,518	117,852
Zusammen Achsenkilometer	1,273,373	1,131,360

Zu Jahre 1881 sonach eine Mehrleistung von 142,013 Achsenkilometern.

Von den Wagenachsenkilometern fielen:

	1881.			1880.
	Personenwagen, Achsenkilom.	Gepäck- u. Güterwagen, incl. Bahnpostwagen, Achsenkilom.	Total. Achsenkilom.	Total. Achsenkilom.
Auf Personen- und Extrazüge	407,762	382,406	790,168	777,322
Auf gemischte Züge	116,266	246,595	362,861	354,038
Auf Schotter- und Materialzüge	—	120,344	120,344	—
	524,028	749,345	1,273,373	1,131,360

* Hieron entfallen 523,988 Achsenkilometer auf SCB- und 40 Achsenkilometer auf fremde Wagen.
 ** " " 530,603 " " SCB- " 93,224 " " " " "

Auf einen Lokomotivkilometer fielen:

	1881.	1880.
Personenwagenachsenkilometer	5.49	5.78
Gepäck- und Güterwagenachsenkilometer .	6.54	6.12
Bahnpostwagenachsenkilometer	1.32	1.38
Wagenachsenkilometer überhaupt	13.35	13.28

somit per Locomotivkilometer 0.5% Achsenkilometer mehr als im Vorjahre.

3. Finanz-Ergebniß.

Der Rechnungsabscluß erzeigt:

an Betriebsausgaben	Fr. 263,479. 53
an Betriebseinnahmen	<u>„ 177,524. 45</u>
somit Betriebsausfall	Fr. 85,955. 08

welcher je zur Hälfte der Betriebsrechnung der Schweiz. Centralbahn und derjenigen der Schweiz. Nordostbahn zu belasten ist.

Basel, den 12. Mai 1882.

Mit Versicherung vollkommener Hochachtung

Directorium der Schweizerischen Centralbahn,

Der Präsident:

Dr. J. J. Bisler.

Rechnungen

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über die

Unternehmung der Aargauischen Südbahn

umfassend das Jahr 1881.

I. Rechnung über den Bau der

	Fr.	Gr.	Fr.	Gr.
Einnahmen.				
=====				
Saldo der Rechnung vom Jahr 1880			21,794	72
Einzahlungen der beiden beteiligten Bahngesellschaften:				
XXV. Einzahlung vom 15. Februar 1881	200,000	—		
XXVI. " " 1. Mai "	200,000	—		
XXVII. " " 1. August "	150,000	—		
XXVIII. " " 16. Oktober "	1,250,000	—		
XXIX. " " 31. December "	200,000	—	2,000,000	—
Pacht- und Mietzinsen			78	50
Erlös aus entbehrlichen Landabschnitten und Materialien			6,490	41
Rückstellungen :				
Verwaltung	—	—		
Gründerwerb	158	65		
Unterbau	—	—		
Oberbau	1,338	26		
Hochbau	40,550	—		
Inventar			42,046	91
Verschiedenes			1	29
Total-Einnahmen			2,070,411	83

Aargauischen Südbahn vom Jahr 1881.

		Fr.	Chs.	Fr.	Chs.	Fr.	Chs.
Kusgaben.							
Verwaltung :							
Comité der Südbahn (Entschädigung der Nordostbahn für Banleitung auf Station Rothkreuz)				4,149	89		
Entschädigung der Centralbahn-Gesellschaft für die ihr beim Bane obliegenden Berrichtungen				—	—		
Technisches Personal :							
Gehalte, Reiseauslagen und Löhne		57,946	65				
Inventarstücke		116	35				
Materialien		239	36				
Bureaukosten		4,316	12				
Verschiedenes		335	80	62,954	28		
Gerichts- und Prozeßkosten				5	90	67,110	07
Bahnanlage :							
Grunderwerb :							
Gehalte, Reiseauslagen und Löhne		6,296	20				
Schätzungs- und Gerichtskosten		1,009	75				
Entschädigungen für Abtretung von Grundstücken .		227,095	03				
Verschiedenes		1,663	76	236,064	74		
Unterbau :							
Erarbeiten		775,260	02				
Stütz- und Futtermauern		4,100	—				
Tunnels		—	—				
Brücken, Durchlässe, Kanäle		329,092	23				
Straßen- und Wegbauten		8,335	—				
Fluß- und Uferschutzbauten		34,300	—				
Beschotterung der Bahn und der Bahnhöfe . . .		73,952	48				
Culturschaden und Verschiedenes		516	—	1,225,555	73		
Uebertrag .				1,461,620	47	67,110	07

I. Rechnung über den Bau der

		Fr.	Gr.	Fr.	Gr.	Fr.	Gr.
Ausgaben.							
=====							
	Uebertrag .			1,461,620	47	67,110	07
Bahnanlage.							
Oberbau und Abschluß:							
	Schwellen	154,176	08				
	Schienen und deren Befestigungsmittel	62,109	37				
	Weichen und Kreuzungen	23,274	48				
	Legen des Oberbaues	26,507	27				
	Einfriedigungen, Barrieren, Verbottafeln, Gradienten- anzeiger, Abtheilungszeichen, Telegraphenleitung, Signale, Vermarkungen, Pflanzungen	20,326	77				
	Verschiedenes	—	—	286,393	97		
Hochbau:							
	Gebäude auf Bahnhöfen und Stationen, Wärter- häuser und Einfassungsmauern der mechanischen Vorrichtungen	117,968	98				
	Drehscheiben, Schiebbühnen, Hebrahnen u. Brücken- waagen	20,365	72				
	Wasserreservoirs, Vorwärmer, Wasser- und Gas- einrichtungen und Verschiedenes	4,443	47	142,778	17	1,890,792	61
	Inventar					14,975	03
	Verzinsung des Baukapitals					84,718	75
	Steuern und Abgaben					33	90
	Summa der Ausgaben .					2,057,630	36

Aargauischen Südbahn vom Jahr 1881.

	Fr.	Gts.
Rechnungs-Ubschluß.		
Summa der Einnahmen	2,070,411	83
Summa der Ausgaben	2,057,630	36
Saldo auf neue Rechnung .	12,781	47

Recapitulation.

	Total der Einzahlungen.		Netto Bauausgaben.	
	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
1872	100,000	—	75,121	41
1873	800,000	—	972,090	13
1874	3,550,000	—	3,071,727	04
1875	1,500,000	—	2,046,308	98
1876	1,150,000	—	785,653	95
1877	70,000	—	196,305	53
1878	30,000	—	46,695	28
1879	50,000	—	38,491	75
1880	1,390,000	—	1,385,811	21
1881	2,000,000	—	2,009,013	25
Saldo wie oben .	—	—	12,781	47
	10,640,000	—	10,640,000	—

II. Betriebs-Rechnung der Aargauischen Südbahn,

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.				
=====				
Unmittelbare Betriebs-Einnahmen:				
Von Personen	81,951	06		
„ Gepäck	4,509	24		
„ Pferden, Vieh und Hunden	3,225	76		
„ Gütern und Geld	10,939	88		
„ gewöhnlichen Gütern	50,477	71		
„ Verschiedenem	4,057	34	155,160	99
Mittelbare Betriebs-Einnahmen:				
Pacht- und Miethzinse.				
Von der Schweiz. Nordostbahn für Station Lenzburg	Fr. 9,413.	25.		
„ „ Bahn Wohlen = Bremgarten für Station Wohlen	„ 9,040.	83.		
„ Gebäuden, Landabschnitten, Bahnbösch- ungen etc.	„ 3,142.	—	21,596	08
Verschiedenes	767	38	22,363	46
Total .			177,524	45

Strecke Aarau-Wohlen-Muri-Rothkreuz vom Jahr 1881.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ausgaben.				
<hr style="width: 20%; margin: auto;"/>				
Betriebsausgaben :				
Verwaltungs-Comité der Gemeinschaftsbahnen			—	—
Vertragsgemäße Entschädigung an die Centralbahn-Gesellschaft für Beforgung des Betriebsdienstes			212,570	40
Entschädigung für Vorspanndienst			25	92
Miethzins für die Mitbenützung gemeinschaftlicher Bahnhöfe und Bahnstrecken :				
An die Schweiz. Nordostbahn :				
Bahnhof Aarau	6,301	20		
Bahnstrecke Aarau-Kuppertschwyl	6,896	81		
Station Kuppertschwyl	3,439	18		
" Dählmarfingen	4,608	19		
" Lenzburg	632	40		
" Rothkreuz	280	37	22,158	15
Materialien für die Erneuerung des Oberbaues :				
An die Schweiz. Nordostbahn	1,433	17		
" " " Centralbahn	3,942	91	5,376	08
Gebühren für Versicherung der Gebäude und des Mobiliars .			619	05
Verschiedenes			22,729	93
Total .			263,479	53

	fl.	Gr.
Abschluss.		
=====		
Summa der Einnahmen	177,524	45
Summa der Ausgaben	263,479	53
Mehrausgaben .	85,955	08
Hälftiger Anteil der Centralbahn	42,977	54
" " " Nordostbahn	42,977	54
	85,955	08